

## Evonik setzt Spatenstich für neue Polyamid 12-Pulver Anlage in Marl

13. September 2016

- Investitionsvolumen im mittleren zweistelligen Millionen-€-Bereich
- Steigerung der Produktionskapazitäten für Polyamid 12-Pulver um 50 Prozent
- Starkes Wachstumspotenzial insbesondere im Bereich 3D-Druck

### **Ansprechpartner Wirtschaftspresse**

#### **Dr. Edda Schulze**

Konzernpresse  
Telefon +49 201 177-2225  
Telefax +49 201 177-3030  
edda.schulze@evonik.com

### **Ansprechpartner Fachpresse**

#### **Janusz Berger**

High Performance Polymers  
Telefon +49 2365 49-9227  
Telefax +49 2365 49-809878  
janusz.berger@evonik.com

Essen/Marl. Evonik Industries hat heute in Marl den offiziellen Spatenstich für den Bau einer neuen Produktionsstraße für spezielle Polyamid 12-Pulver (PA12) gesetzt. Damit wird das Spezialchemieunternehmen die vorhandenen Jahreskapazitäten für die PA 12-Pulver der Marke VESTOSINT® um 50 Prozent steigern. Das Investitionsvolumen liegt im mittleren zweistelligen Millionen-€-Bereich. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist für Ende 2017 geplant.

Dr. Ralph Sven Kaufmann, Chief Operating Officer von Evonik, sagt: „Organisches Wachstum ist ein wesentlicher Eckpfeiler unserer langfristigen Wachstumsstrategie. Deshalb investieren wir kontinuierlich in neue Kapazitäten und innovative Produkte. Mit der Investition in Marl bauen wir zugleich unsere führende Position als Anbieter von Polyamid 12-basierten Hochleistungspolymeren weiter aus.“

Dr. Claus Rettig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH, sagt: „Mit unseren Polyamid 12-Pulvern sprechen wir sehr attraktive Märkte an, etwa der Beschichtungsindustrie und der additiven Fertigung. Wir sehen hier ein starkes Wachstumspotenzial. Neue Produktionskapazitäten in Marl werden uns ermöglichen, die steigende Nachfrage nach spezialisierten Hochleistungspulvern bedienen zu können.“

Das Segment Resource Efficiency von Evonik ist Marktführer für Polyamid 12-Pulver, die unter dem Namen VESTOSINT® vermarktet werden. Die Pulver werden beispielsweise zur Beschichtung von Metallen bei Haushaltsgütern, etwa von Geschirrspülkörben, in der Automobilindustrie oder

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender  
**Vorstand**  
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Dr. Ralph Sven Kaufmann  
Christian Kullmann  
Thomas Wessel  
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
UST-IdNr. DE 811160003

Medizintechnik eingesetzt. Darüber hinaus entwickelt Evonik bereits seit Jahren spezielle Kunststoffpulver, die die industrielle Fertigung von Hightech-Bauteilen im 3D-Druck ermöglichen. Dabei überzeugt VESTOSINT® durch hohe Qualität und ist hinsichtlich der Verarbeitung und des Eigenschaftsprofils optimal auf die jeweilige 3D-Drucktechnologie abgestimmt.

Bei VESTOSINT® handelt es sich um ein modifiziertes PA12-Pulver, das ausgehend von Polyamid-Granulat nach einem speziellen Evonik-eigenen Verfahren am Standort Marl hergestellt wird.

#### **Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

#### **Evonik Resource Efficiency**

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,2 Milliarden €.

#### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.